

## Medienbeobachtung

Medium: Die Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg

Datum: 12. März 2010

**wiko**  
Dialog mit Wirkung.



Startschuss für das neue Bahnhofsviertel in Feldkirch: (v.l. Dieter Bitschnau, wiko; Wilfried Berchtold, Bgm. FK; Gerhard Werlberger, ÖBB Immobilienmanagement).

# Chancen rund um Stadtentwicklung und Green Building

## Immobilien Forum West: Impuls für die heimische Immobilienwirtschaft

**G**reen Building und Stadtentwicklung als Impulsgeber für die heimische Immobilienwirtschaft - zu diesen Themenbereichen trafen sich vergangene Woche rund 150 Vertreter aus Wirtschaft und Politik beim Immobilien Forum West im Bregenzer Festspielhaus. Anhand von Kurzreferaten wurden moderne Konzepte aufgezeigt, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf intelligente Art miteinander vermischen. Aber auch das große Potenzial nachhaltigen Bauens sowie die die Notwendigkeit einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen privaten Gesellschaften und der öffentlichen Hand wurde vonseiten der Vortragenden hervorgehoben.

Das Immobilien Forum West bildete zudem den Startschuss für ein neues Bahnhofsviertel in Feldkirch. Nach mehrjähriger Vorbereitungs-

phase, europaweitem Architektenwettbewerb zur Entwicklung eines Masterplans und einem einstimmig beschlossenen Bebauungsplan geben die ÖBB Immobilienmanagement GmbH und die Stadt Feldkirch den Startschuss für die Umsetzung der ersten Bau- und Entwicklungsstufe für das rund 56.000 Quadratmeter große „Bahnhofsviertel neu“. „Wir beginnen noch im Laufe des Frühjahrs mit einer öffentlichen Investorensuche zur Bebauung eines rund 2.000 Quadratmeter großen Baufelds im Bereich des Bahnhofsvorplatzes in Kombination mit Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Tiefgarage. Darüber hinaus bieten wir eine etwa 7.000 Quadratmeter große Liegenschaft im Norden des Bahnhofsviertels und direkt an der Landesstraße gelegen zum Kauf an“, verkündet Gerhard Werlberger, Projektverantwortlicher der ÖBB Immobilienmanagement GmbH

auf dem Immobilien Forum West in Bregenz. Das Gebiet um den Bahnhof, das zu einem großen Teil den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) gehört, hat für die Feldkircher Stadtentwicklungs-Planung eine zentrale Bedeutung: Denn der Bahnhofsbereich soll als eine urbane Zone verdichtet und belebt werden. Um die städtebauliche Qualität künftiger Bebauungen in diesem wichtigen Bahnhofsbereich zu sichern, wurde im Jahr 2004 gemeinsam von Stadt Feldkirch und den ÖBB europaweit ein Wettbewerb ausgelobt: Als Preisträger wurde die in Feldkirch aktive Architektengemeinschaft Gohm-Hiessberger-Steinmayr-Mascher ermittelt.

Nachdem die Stadtvertretung den dafür notwendigen Bebauungsplan verabschiedet hat und dieser vom Land genehmigt wurde, steht der Realisierung der ersten Bauetappe nun nichts mehr im Wege.